Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **12 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

volta!" Aber nun war es mit Adanks Kräften vorbei. Er murmelte nur noch etwas, was „arrivederla" heissen sollte und hängte dann erschöpft ab.

Lüscher liess sich mit Herrn Werner Hausmann von der Radiostation Basel verbinden. Er wollte sagen: „Hier ist ein lieber Radiohörer und möchte fragen, wann die nächste Kinderstunde ist." Statt dessen kamen die Worte heraus: „Hier ist ein *be*liebter Radiohörer." Eine mächtige Lachsalve war die Folge.

Im grossen und ganzen hatten wir diesen Nachmittag viel gelernt und zwei schöne Stunden genossen. Wir sind allen denen, die uns diese Freude bereiteten, vielen Dank schuldig. B.

* * *

Réponse d'un abonné satisfait.

Si tout allait si bien que le téléphone,
Je vivrais heureux et content.
Hélas! la vie n'est pas si bonne;
Elle est remplie de désagréments.

* * *

Miracles modernes. Dimanche après-midi. Quatre heures. Le poste émetteur de Bruxelles „passe" des disques en attendant le reportage parlé du championnat de Belgique Cycliste.

Tout à coup une voix retentit, grave: „Ici Bruxelles I. N. R., on nous prie de transmettre d'urgence le S. O. S. suivant: „On demande immédiatement le médicament contre la méningite Allersine du Docteur Jousset pour le Docteur Dimanche de Beauraing. Nous répétons. On demande..."

La voix s'est tue. La musique reprend un air quelconque. Un homme souffre quelque part dans les Ardennes. Il faut le sauver.

Trois minutes après l'appel, le docteur Dimanche était averti téléphoniquement que le médicament existait chez deux de ses confrères belges.

Au camp d'aviation de Bierset, un appareil était prêt à partir emportant le médicament. Une automobile de la Croix-Rouge quittait Bruxelles d'urgence...

Le malade a pu être soigné à temps. On espère le sauver.
La radio aura fait un miracle de plus.
Une fois encore, elle aura bien mérité de l'humanité.

Fachliteratur — Littérature professionnelle.

Das Weltfernsprechen. Vortragsreihe des Elektrotechnischen Vereins in Gemeinschaft mit dem Ausseninstitut der Technischen Hochschule Berlin. Von Dr. Ing. Fr. Lubberger. 85 Seiten, 61 Abbildungen, gr. 8°, München: R. Oldenbourg. 1934. Broschiert M. 4.50.

Vortragende: Ministerialrat Dr. Wittiber, Direktor Dr. Ing. e. h. Lüschen, Postrat Gladenbeck, Dr. H. F. Mayer, Direktor Langer, Ministerialdirektor, Hoepfner.

Inhalt: Die Technik des Weltfernsprechens (Technik der Uebertragung — Netzgestaltung und Betrieb der Drahtsysteme — Drahtloses Fernsprechen im Weltverkehr) — Geschichte und Organisation des Weltfernsprechens — Die wirtschaftliche Bedeutung des Weltfernsprechens.

Das Weltfernsprechwesen ist ein elektroakustisches Nachrichtensystem zur Uebertragung von Nachrichten von einer Stelle zu einem Empfänger auf dem festen Lande, in der Luft, auf dem Schiffe oder in dem fahrenden Eisenbahnzug irgendwo auf der Erde. Solche Verbindungen erstrecken sich über die Machtbereiche sehr vieler Staaten und Verwaltungen. Wenn dieses Ziel erreicht werden soll, muss jede Sprechstelle mit jeder anderen Sprechstelle der Erde sich bequem und zu erträglichen Gebühren unterhalten können. Das Weltfernsprechen unterscheidet sich vom Rundfunk durch den privaten Charakter und die Geheimhaltung jedes Gespräches, die auch bei der drahtlosen Uebertragung wünschenswert ist. Es ist eine Weiterentwicklung des Fernverkehrs innerhalb der einzelnen Länder.

Die grossen Entfernungen und die Zahl der beteiligten Verwaltungen stellen an Technik, Betrieb, Organisation, Finanz- und Tarifpolitik wesentlich schärfere Forderungen als die kleineren Entfernungen innerhalb eines einzelnen Landes. Auch ist es wirtschaftlich nötig, die teuren Leitungen möglichst vielseitig auszunutzen. Deshalb belegt man die Leitungen nicht nur mit Ferngesprächen, sondern auch mit Telegrammen, Bildtelegraphie und Verbindungen zwischen Rundfunksendern.

Eine zusammenfassende Darstellung aller das Weltfernsprechen betreffenden Fragen gab es bisher in Buchform noch nicht. Der Techniker wie auch der Verwaltungsbeamte wird es besonders begrüssen, dass die ungewöhnlich vielen Zahlen, die bisher in Aufsätzen verstreut waren, hier zum bequemen Gebrauch zusammengestellt sind.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Inspektorat. Sekretär-Bureauchef: *Loder Hermann*, Revisor.

Zürich. Chefmonteur: *Hirt Hans*, Zentralstationsmonteur.

Basel. Aufseherin: Frl. *Gass Clara*, Betriebsgehilfin I. Kl.

St. Gallen. Administrativer Dienstchef II. Kl.: *Göldi Gottfried*, Sekretär. Telephonbeamter II. Kl.: *Freiburghaus Robert*, Telegraphist und Telephonist in Grindelwald.

Genève. Surveillante principale: Mlle *Rodel Alice*, surveillante.

Lausanne. Directeur d'arrondissement de IIe cl.: *Andina René*, chef de service de Ire cl. au service technique. Surveillante: Mlle *Delessert Eva*, dame-aide d'exploitation de Ire cl.

Biel. Technischer Bureauchef: *Schaltenbrand Jules*, Techniker I. Kl.

Locarno. Capo ufficio di III cl.: *Berini Cipriano*, capo ufficio di IV cl. a Chiasso.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite. Collocamenti a riposo.

Zürich. *Caspar Alfred*, Verwaltungsgehilfe II. Kl. Frl. *Bräm Emma*, Aufseherin.

Genève. *Matthey Paul*, télégraphiste.

Lausanne. *Annen Charles*, directeur d'arrondissement de IIe cl. Mlle *Panchaud Cécile*, dame-chef d'exploitation. *Chave Jules*, monteur de Ire cl. *Centlivres Henri*, monteur de lignes aériennes.

Luzern. *Bächler Johann*, Expressbote I. Kl.
La Chaux-de-Fonds. *Veuve Oskar*, monteur de Ire cl.
Biel. *Frl. Uhlmann Frieda*, Betriebsgehilfin II. Kl.
Locarno. *Padovani Giuseppe*, capo ufficio di III cl.
Thun. *Tschanz Niklaus*, Monteur I. Kl.
Wallenstadt. Frl. *Freitag Agnes*, Telegraphistin und Telephonistin.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Schaffhausen. *Bührer Wilhelm*, Linienmonteur.
Fribourg. *Berchtold Louis*, monteur de IIe cl.

Verlag: Materialverwaltung der Generaldirektion PTT, Bern.